



Preise für Benzin und Diesel steigen in Frankreich immer weiter – in Andorra sinken sie seit einem Monat

Während die Kraftstoffpreise in Frankreich seit einem Monat stetig steigen, sind sie im Fürstentum Andorra seit einem Monat rückläufig, wo die ausgewiesenen Preise bereits deutlich günstiger sind als in Frankreich.

Seit Beginn des Jahres 2024 ist es eine Konstante: Die Preise an den Zapfsäulen in Frankreich steigen immer weiter an. Dies geht zumindest aus dem Lagebericht hervor, den das Ministerium für den ökologischen Übergang am Montag, dem 5. Februar, veröffentlichte. Die Preise für Benzin und Diesel sind in der dritten Woche in Folge gestiegen. Dies berichtet die spezialisierte Website carbu.com, die täglich die Preisentwicklung überwacht, über die durchschnittlichen Kraftstoffpreise in Frankreich am Sonntag, dem 11. Februar:

Bleifrei 98 (E5): 1,913 €.

Bleifrei 95 (E5): 1,850 €.

Bleifrei 95 (E10): 1,825 €.

Dieselkraftstoff (B7): 1,820 €.

Seit einem Monat sind die durchschnittlichen Preise an den Zapfsäulen in Frankreich wie folgt gestiegen:

Bleifrei 98 (E5): + 2,4 %.

Bleifrei 95 (E5): + 2,7 %.

Bleifrei 95 (E10): + 2,6 %.

Dieselkraftstoff (B7): + 4,5 %.

In Andorra hingegen sind die Preise im Monatsvergleich um durchschnittlich 1,1 % zurückgegangen. Der Preis im Januar 2024 betrug 1,432 € für Bleifrei 98, 1,370 € für Bleifrei 95 und 1,375 € für Dieselkraftstoff, wie aus den am Donnerstag von der Statistikabteilung des Fürstentums veröffentlichten Zahlen hervorgeht. Es sei daran erinnert, dass in Andorra die Mehrwertsteuer auf Kraftstoff 4,5 % beträgt, während in Frankreich mehrere Steuern mehr als 60 % des Preises für einen Liter Kraftstoff ausmachen.

Aber: Obwohl die Preise in Frankreich im Monatsvergleich gestiegen sind, sind die Preise an den Tankstellen im Vergleich zum gleichen Datum im Jahr 2023 um mehr als 6 Cent gesunken...